

1. Herr Müller stellt drei Fragen:

- Sachstand zu Instandsetzungsarbeiten Sporthalle Eichelkamp (war im Sommer vorgesehen)
- Sachstand zum Zustand der Friedrichsquelle am Melchiorweg
- Beifügung von Auszügen aus den Fachausschüssen zur Einladung Rat

Der Bürgermeister geht zunächst auf die letzte Frage ein und verweist auf die Diskussion zur papierlosen Ratsarbeit und den seinerzeitigen Antrag, alle RM mit Tablets auszustatten. Aus gutem Grund sei man aber dabei geblieben, das ein oder andere noch in Papierform zu versenden. Dehne man den Versand nun wieder aus, würde das den bisherigen Bemühungen zuwiderlaufen. Herr Wahl unterstreicht diese Aussage und verweist auf die im Ratsinfosystem bereitgestellten Informationen.

Herr Droppelmann ergänzt, dass sein in der vorherigen Diskussion geäußertes Hinweis, dass ihm die Unterlagen nicht präsent seien, nicht als Vorwurf an die Verwaltung zu verstehen gewesen sei. Vielmehr habe er selber versäumt, sich die Ergebnisse der Vorberatung anzusehen.

Herr Bönisch findet das Ratsinfosystem etwas zu kompliziert und wünscht sich, dass eine Vorlage „als Ganzes“ angezeigt wird.

Herr Wahl erklärt, dass die Darstellung systemgebunden sei. Zudem weist er daraufhin, dass im internen Zugangsbereich jede Sitzungseinladung als „Gesamtdokument“ zur Verfügung gestellt wird. Dies entspreche 1:1 dem versandten Papierexemplar und sei als ein PDF abrufbar.

Frau Pipke verweist auf die Möglichkeit aus dem Sitzungsprogramm eine sog. „Kurzmitteilung“ zu erstellen, die an das Ratsbüro weitergeleitet werden zur Verwendung in nachfolgenden Sitzungen.

Anmerkung:

*In Session ist das Dokument „Beschlussauszug“ vorhanden. Dieses wird in der Regel erstellt für die Fachämter zur weiteren Bearbeitung der Beschlussergebnisse. In Einzelfällen – z.B. wenn die Niederschriften vorberatender Ausschüsse noch nicht erstellt sind – werden diese (vorläufigen) Beschlussauszüge zu einzelnen Tagesordnungspunkten vom Ratsbüro dem Rat in der Regel per Mail zugeleitet. So wurde es bereits des Öfteren praktiziert. Im Übrigen wird nochmals auf die Verfügbarkeit im (internen) Ratsinformationssystem verwiesen.*

**Sanierung Dreifachhalle**

Herr Sterzenbach nimmt hierzu Stellung, verweist auf die Marktlage und den Umstand, dass nicht alle Gewerke im vorgegebenen Zeitfenster ausgeführt werden konnten. Einzelheiten erkläre man zur Niederschrift.

Anmerkung der Verwaltung:

*Der ABV hat in seiner Sitzung am 11.07.2017 die Durchführung der notwendigen Arbeiten für die Sanierung der Turnhalle in der Siegparkhalle beschlossen. Mit den Arbeiten wurde in den Sommerferien begonnen. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Geräteraumtore konnten die Arbeiten in den Sommerferien nicht abgeschlossen werden. Die Arbeiten wurden soweit vorbereitet, dass der Einbau der Tore und die abschließenden Arbeiten in den Herbstferien 2017 durchgeführt werden.*

**Zustand Friedrichsquelle**

Herr Sterzenbach weist daraufhin, dass die Friedrichsquelle in der Zuständigkeit des Landesforstes liege. Der Landesforst sei über den Zustand informiert und wolle sich auch der Sache annehmen. Allerdings sei im Moment nicht bekannt, wie und wann dies geschehe. Man werde bei Gelegenheit noch einmal nachfragen.

2. Herr Strausfeld verweist auf einen Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 31.08.2017 betr. Beseitigung von Stolperfallen im Fußgängerbereich des Marktes. Fast zeitgleich seien dort Arbeiten ausgeführt worden. Er fragt, in welchem Zusammenhang dies geschehen sei.

Herr Wahl erklärt, dass er sich an den Antrag erinnere. Seiner Einschätzung nach habe dieser sich direkt an die Verwaltung gerichtet und sei daher direkt an das zuständige Fachamt weitergeleitet worden.

Herr Sterzenbach ergänzt, dass der Antrag an den Bauhof weitergegeben wurde – wobei der Marktbereich grundsätzlich laufend kontrolliert würde.

Herr Strausfeld bittet um Prüfung und Mitteilung über den Sachstand.

3. Herr Scholz spricht die Gebühren der Übermittagsbetreuung an den Schulen an. Diesbezüglich werde er noch einen schriftlichen Antrag stellen.

In dem Zusammenhang regt er an, die verschiedenen Gebühren zusammenzufassen und in einer Übersicht auf der Internetseite zu präsentieren.

4. Frau Schumacher bezieht sich auf Ihren Hinweis in der letzten Ratssitzung zum schlechten Zustand der Krabachtalstraße. Nach der Ratssitzung habe man Planken auf die ausgespülten Bankette gestellt. Seit dem sei aber nichts mehr passiert und die Bankette würden immer weiter ausgepült. Viel dramatischer stelle sich die Situation im Bereich vor der letzten Engen Kurve dar. Sie fragt nach dem Sachstand bzw. ob dies jemand geprüft hätte.

Herr Sterzenbach teilt mit, dass man einen Hinweis zur Niederschrift gebe.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Ausführung der Arbeiten ist für 2017 eingeplant. Die Leitbaken wurden vorab aus Verkehrssicherungsgründen aufgestellt*